



FUSSBALL- u. LEICHTATHLETIK-VERBAND WESTFALEN e.V.

Kreis: K10 Detmold

Ausschuss: Kreisjugendausschuss

Allgemeine und spieltechnische Bestimmungen für den Jugendspielbetrieb des Fußballkreises 10 Detmold für das Spieljahr 2026/2027

Allgemeines

Die Vereine erkennen die Jugendfußballordnungen des WDFV u. FLVW sowie die vorliegenden Durchführungsbestimmungen und Vorgaben des Landesverbandes mit ihrer Teilnahme am Spielbetrieb an.

Die Vereine sind verpflichtet den Trainern, Betreuern, Mannschaftsverantwortlichen und Jugendfunktionären diese Bestimmungen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

Zuständig für die Durchführungsbestimmungen aller Wettbewerbe im Juniorenfußball des Kreises 10 Detmold ist der Kreis-Jugend-Ausschuss (§ 16 JspO/WDFV).

Entsprechend JSpO/WDFV und Vorgabe VFA im FLVW haben Meisterschaftsspiele aller Juniorinnen- u. Juniorenmannschaften am Samstag, am Sonntagvormittag und am Mittwoch Vorrang gegenüber den Senioren/AH – Spielbetrieb.

Jahrgänge Saison 2026/2027

A-Junior*innen (Jahrgang 2008/2009)

B-Junior*innen (Jahrgang 2010/2011)

C-Junior*innen (Jahrgang 2012/2013)

D-Junior*innen (Jahrgang 2014/2015)

E-Junior*innen (Jahrgang 2016/2017)

F-Junior*innen (Jahrgang 2018/2019)

G-Junior*innen (Jahrgang 2020 und jünger)

Bambinis (Jahrgang 2021 und jünger)

Anstoßzeiten/Einladungen

Alle Juniorenspiele werden am angesetzten Spieltag ausgetragen. Spielbeginn ist am Samstag nicht vor **10.00 Uhr** und nicht nach **18.00 Uhr**, am Sonntag nicht vor **9.00 Uhr**. Ausnahmen bedürfen der Absprache. Die Pflichtspiele können auch an Werktagen ausgetragen werden.

Die im DFB-Net veröffentlichten Anstoßzeiten und Spielstätten sind amtlich. Der Gastverein hat zu dieser Anstoßzeit anzureisen, eine besondere Einladung ist nicht notwendig. Änderungen der Anstoßzeiten können nur im Einvernehmen mit dem Spielpartner und nach Zustimmung des Staffelleiters erfolgen. Das Spiel ist auf der im DFBnet eingestellten Spielstätte durchzuführen. Falls diese witterungsbedingt kurzfristig nicht zur Verfügung steht, muss das Spiel auf einem Ausweichplatz durchgeführt werden.

Lässt sich eine Unbespielbarkeit der Plätze frühzeitig erkennen, so ist das Heimrecht mit dem Gastverein zu tauschen. Ein Tausch des Heimrechtes ist ebenfalls vorzunehmen, wenn ein Spiel aufgrund des nicht Vorhandenseins einer Flutlichtanlage zu scheitern droht.

Heimvereine haben die Möglichkeit die Anstoßzeiten bis zu 10 Tagen vorher im DFBnet selbstständig zu ändern. Der Gastverein wird automatisch über das DFB-Vereinspostfach direkt informiert. Diese Änderung gilt als **offizielle** Einladung.

Ist der Gastverein zu Wochenspieltagen nicht oder nicht fristgerecht eingeladen worden, ist der Staffelleiter zu informieren. Ein Ordnungsgeld in Höhe von 10 € wird nach § 30 Absatz 4, Ziffer 14 JSpO/FLVW wegen fehlender Einladung verhängt. Auch ohne Einladung ist der Gastverein verpflichtet zu der im DFBnet genannten Zeit anzureisen.

Spielrechtsprüfung

Der*die Schiedsrichter*in (SR*in) überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 (6) JSpO/WDFV). Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet SpielPLUS in digitaler Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die aktuellen Lichtbilder der Spieler*innen in die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS hochzuladen. Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablet) hat die betreffende Mannschaft (der betreffende Verein) zu stellen.

Arbeitshilfen stehen auf der FLVW-Internetseite zur Verfügung.

<https://www.flvw.de/amateurfussball/organisation/spielerfotos-im-dfbnet/>

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden.

Kann eine Überprüfung der Spielberechtigung nach den vorgenannten Möglichkeiten in Einzelfällen nicht durchgeführt werden, erfolgt die Prüfung der Spielberechtigung durch die Vorlage des Spielerpasses mit Lichtbild (Passprüfung).

Die Identität eines Spielers/einer Spielerin kann im Ausnahmefall bei einem fehlenden Lichtbild im DFBnet SpielPLUS über einen gültigen Lichtbildausweis nachgewiesen werden.

Kann die Spielberechtigung durch die Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist diese Person durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier“ oder „anderer“ Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen.

Sollte eine Spielrechtsprüfung für eine*n Spieler*in nicht möglich sein, hat der*die SR*in dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

Bei den A-, B-, C-, D-, und E-Junioren müssen die Spieler und Spielerinnen in der Spielberechtigungsliste mit aktuellem Foto erfasst sein. Frist bis zum **12.09.2025**.

Handshake

Der*die SR*in führt die beiden Mannschaften entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem*der SR*in auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der*die Spielführer*in der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am SR/an der SR*in und an der Heimmannschaft vorbei. Der*die Spielführer*in der Heimmannschaft führt anschließend sein/ihr Team zum Handshake am SR/an der SR*in vorbei. Währenddessen begrüßen sich die Trainer*innen und die Ersatzspieler*innen beider Mannschaften am Spielfeldrand.

Nach Spielschluss findet im Mittelkreis die Verabschiedung aller Beteiligten statt.

Auswechselungen

Bei den Pflichtspielen auf **Kreisebene** dürfen ab der D-Jugend bis zu **fünf** Spieler oder Spielerinnen beliebig ein- und ausgewechselt werden. Maximal dürfen in der C-Jugend nur 16 Spieler/innen im Spielbericht eingetragen und eingesetzt werden. In der D-Jugend dürfen maximal 14 Spieler/innen im Spielbericht eingetragen und eingesetzt werden. In der E-Jugend können bis zu **vier** Spieler oder Spielerinnen beliebig ein- und ausgewechselt werden, dort dürfen maximal 11 Spieler/innen im Spielbericht eingetragen und eingesetzt werden. Unter „Auswechselung“ wird nur der eingewechselte Spieler mit Zeitangabe und „für wen“ eingetragen.

Spielverlegungen/Nachholspiele/Spielausfälle

Angeetzte Pflichtspiele dürfen nur in besonders zu begründenden Fällen nach Zustimmung beider Spielpartner und des Staffelleiters verlegt werden. **Pflichtspiele dürfen grundsätzlich nur vorgezogen werden. In besonderen und begründeten Ausnahmefällen ist auch eine einvernehmliche Verlegung innerhalb der nächsten 10 Tage (vorzugsweise der darauffolgende Mittwoch) zulässig.**

Die Anträge sind in den Altersklassen der A- bis D-Junioren, sowie alle Juniorinnen Spielklassen **ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und müssen grundsätzlich 10 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen.**

Bei den E -Junioren müssen die **Spielverlegungen spätestens drei Tage** vor dem Spieltermin dem Staffelleiter gemeldet werden. Auf Grund der kürzeren Frist ist diese Verlegung zwar auch über das DFB-Postfach, aber nicht über den Spielverlegungsantrag abzuwickeln.

Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFB-Postfach.

Bei Spielausfall eines vorverlegten Spieles bleibt als spätestster Austragungstermin der im Spielplan vorgesehene Spieltag.

Bei eigenmächtigen Spielverlegungen, die nicht über das DFBnet (Modul-Spielverlegung) abgewickelt werden wird seitens der Staffelleitung entsprechend JSPO/WDFV verfahren.

Eine Beschreibung ist der Homepage des FLVW-Kreises Detmold (<https://flvw-detmold.de/>) zu entnehmen. Spielverlegungsanträge sind durch den Spielpartner innerhalb von zwei Tagen zu bearbeiten. **Spielverlegungswünsche per Mail werden nicht bearbeitet.**

Bei allen Spielausfällen ist zuerst der Staffelleiter und anschließend der Schiedsrichter (auch bei einer Generalabsage durch den KJA) vom Spielausfall zu informieren. Danach ist der Spielausfall durch den Heimverein im DFBnet einzugeben.

Wird der Platz durch den Eigentümer gesperrt ist der Staffelleiter berechtigt das Spiel auf dem Platz des Spielpartners austragen zu lassen bzw. einen Ausweichplatz zu bestimmen. Bei Jugendspielgemeinschaften ist der Staffelleiter berechtigt anzuordnen das Spiel auf einen anderen Platz, über den die JSG verfügt, auszutragen.

Eine Bescheinigung über die Sperrung des Platzes ist dem zuständigen Staffelleiter per DFBnet-Postfach noch am Spieltag zu übermitteln. Das Original der Platzsperrung ist dem jeweiligen Staffelleiter innerhalb einer 5 Tage-Frist zuzustellen.

Bei genereller Spielabsage durch den Kreis sind grundsätzlich auch die überkreislichen Juniorenspiele vom Spielplan abgesetzt (außer DFB- und WDFV-Spielklassen). Nur in diesem Fall ist eine Zusendung der Platzsperre nicht notwendig.

Mannschaften mit reduzierter Spielerstärke

Haben Vereine zum Serienbeginn Mannschaften mit verminderter Spielerstärke (A- bis C-Junioren 9er, D-Junioren 7er) gemeldet, müssen die gegnerischen Mannschaften zwingend mit der gleichen Spielerzahl spielen. Ein Wechsel zur Teilnahme am Spielbetrieb mit 11 bzw. 9 Spielern ist ausschließlich zum Beginn der nächsten Saison bzw. zur Neugruppierung zur Rückrunde möglich. **Die „Richtlinien zur Förderung/Flexibilisierung des Juniorenspielbetriebs in den Kreisen“ finden nach dem „Norweger-Model“ Anwendung.**

Richtlinien für 9er Mannschaften A- bis C-Junioren

1. Trifft eine 9er Mannschaft auf eine 11er Mannschaft, dann hat die 11er Mannschaft auch mit 9 Spielern zu spielen.
2. Hat eine 9er Mannschaft 10 oder 11 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 9 Spielern. Die 9er Mannschaft hat dann einen bzw. zwei Auswechselspieler.
3. Hat eine 9er Mannschaft 12 Spieler, dann spielen beide mit 10 Spielern, die 9er Mannschaft hat dann wieder zwei Auswechselspieler. Hat eine 9er Mannschaft 13 oder mehr Spieler dann wird 11 gegen 11 gespielt.
4. 11er Mannschaften können immer bis zu 5 Spieler auswechseln.

5. Kann die 9er Mannschaft an einem Spieltag mehr Spieler stellen, ist der Gegner und die Staffelleitung mindestens 48 Stunden vor dem angesetzten Spieltermin schriftlich zu informieren.
6. Der Schiedsrichter ist vor Spielbeginn über die Anzahl der Spieler zu informieren
7. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen
8. Eine 9er Mannschaft kann nicht an Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnehmen.

Richtlinien für 7er Mannschaften D-Junioren

1. Trifft eine 7er Mannschaft auf eine 9er Mannschaft, dann hat die 9er Mannschaft auch mit 7 Spielern zu spielen.
2. Hat eine 7er Mannschaft 8 oder 9 Spieler zur Verfügung, dann spielen beide Mannschaften mit 7 Spielern. Die 7er Mannschaft hat dann einen bzw. zwei Auswechselspieler.
3. Hat eine 7er Mannschaft 10 Spieler dann spielen beide mit 8 Spielern, die 7er Mannschaft hat dann wieder zwei Auswechselspieler. Hat eine 7er Mannschaft 11 oder mehr Spieler dann wird 9 gegen 9 gespielt.
4. 9er Mannschaften können immer bis zu 4 Spieler auswechseln.
5. Kann die 7er Mannschaft an einem Spieltag mehr Spieler stellen, ist der Gegner und die Staffelleitung mindestens 48 Stunden vor dem angesetzten Spieltermin schriftlich zu informieren.
6. Der Schiedsrichter ist vor Spielbeginn über die Anzahl der Spieler zu informieren
7. Die Ein- und Auswechselbestimmungen bleiben bestehen

Offizielle Mitteilungen / DFBnet E – Postfächer

Die Vereine sind verpflichtet Veröffentlichungen in den „Offiziellen Mitteilungen“ (OM-online unter: www.flvw.de) regelmäßig nachzuhalten, sei es spiel- oder verwaltungstechnischer Art. Weiterhin sind die Vereine verpflichtet regelmäßig in ihr DFB E-Postfach zu gehen und dies entsprechend zu bearbeiten.

Onlinespielberichte (OSB)/Pflichtfelder

Für alle Junioren/ innen- Altersklassen (**Ausnahme: G- und F-Junioren**) ist die Anwendung des elektronischen Spielberichtes (SBO) grundsätzlich (Meisterschafts- u. Pokalspielbetrieb) verpflichtend. Beim Einsatz des SBO ist nach Spielende wie folgt zu verfahren. Der Schiedsrichter hat den SBO in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortlicher lt. Spielbericht) freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereine die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter ist dies entsprechend durch den Schiedsrichter im SBO zu vermerken. Ein Ausdruck erfolgt nicht mehr. Der Schiedsrichter hat alle Eintragungen (Auswechselungen, Verwarnungen, Zeitstrafen, Platzverweise, Torschützen etc.) vorzunehmen. Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen im SBO nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter per Einschreiben (DFBnet-Postfach) mitzuteilen (gemäß § 29, (5), (6) JSpO/WDFV).

Fehlt ein Vereinsvertreter, so ist dies im OSB zu vermerken. Das Nichtausfüllen vom OSB wird nach §30 Abs. 4 Nr. 6 der JSPO mit 10 € Ordnungsgeld belegt.

Ist die Erstellung des Onlinespielberichts am Spielort nicht möglich, so ist der Spielbericht in Papierform (einfach) zu erstellen. Im Spielbericht ist hierfür der Grund anzugeben. Der Platzverein übergibt dem Schiedsrichter einen ausreichend frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiters für den Versand des Spielberichtes. Der Schiedsrichter hat den Spielbericht noch am Spieltag entsprechend abzusenden.

Unvollständige und verspätet eingegangene Spielberichte ziehen Ordnungsgelder gemäß der JSPO nach sich. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 einzugeben und freizugeben. Erfolgt die Nacherfassung durch den Verein nicht innerhalb dieses Zeitfensters wird gegen den Verein ein Ordnungsgeld von 15,00€ verhängt. Sofern der SBO zu einem Spiel nicht zum Einsatz kommt, ist der Koordinator Spielbetrieb und der zuständige Staffelleiter unverzüglich über die Gründe hierfür zu unterrichten. Sofern kein ausreichender Grund vorliegt wird

der Verein mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 30,00€ belegt. Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsexternen Institutionen (Versicherungen, Krankenkassen, Polizei, Staatsanwaltschaft, etc.) angefordert werden, so ist diese Anforderung an den VKJA zur weiteren Veranlassung weiterzuleiten.

Alle auf einem Spielbericht eingetragenen Spieler werden auch als "gespielt" angenommen (inkl. aller Ersatzspieler).

Einzutragen im OSB sind Trainer, Mannschaftenverantwortlicher, Schiedsrichter (wenn kein offizieller Schiedsrichter angesetzt wurde), Schiedsrichterassistent sowie der Leiter Ordnungsdienst (nur Heimverein). Fehlende Angaben werden gemäß § 30 Abs. 5 Nr. 7 bzw. § 29 Abs. 5 und 6 der JSPO/WDFV mit einem Ordnungsgeld belegt.

Ergebnismeldung

Die Spielergebnisse sind für alle Junioren/innen-Altersklassen in das DFBnet bis spätestens 1 Stunde nach Spielschluss einzugeben.

Sofern der SBO zur Anwendung kommt entfällt die weitere Eingabe des Spielergebnisses.

Der Heimverein ist verpflichtet darauf zu achten, dass bei SBO-Nutzung auch die Schiedsrichterfreigabe erfolgt. Ist diese nicht erfolgt, ist der Heimverein verpflichtet das Ergebnis ins DFBnet einzugeben. Die Nichteinhaltung wird grundsätzlich mit einem Ordnungsgeld geahndet.

Ordnungsdienst

Der Heimverein hat bei Spieler der A- bis D-Junioren für eine ausreichende Anzahl an Ordnungskräften zu sorgen. Diese Personen sind entsprechend zu kennzeichnen. Der Leiter Ordnungsdienst muss als Ansprechpartner für den Schiedsrichter im Spielbericht eingetragen werden. Der Trainer einer Mannschaft kann nicht als Leiter Ordnungsdienst aufgeführt werden.

Schiedsrichteransetzung

Die Schiedsrichteransetzung erfolgt durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse im DFBnet. Die Schiedsrichteransetzungen sind unter www.dfbnet.org einzusehen. Gleiches gilt für die Spielstätten. Die Schiedsrichter werden per E-Mail oder durch den Schiedsrichteransetzer über die Ansetzung in Kenntnis gesetzt. Die Einladungspflicht gegenüber dem Schiedsrichter entfällt.

Bei fehlender/abweichender Anstoßzeit/Spielstätte im DFBnet (www.dfbnet.org) sind der angesetzte SR, der Gastverein und der Staffelleiter vom Gastgeberverein rechtzeitig schriftlich zu informieren (mindestens 8 Tage vor dem Spiel).

Sollte ein angesetzter amtlicher Schiedsrichter zu einem Spieltermin nicht antreten (die Wartezeit der Mannschaften beträgt die Hälfte der regulären Spielzeit der jeweiligen Altersklasse), muss das Spiel in jedem Fall von einem anderen anwesenden Schiedsrichter geleitet werden (§5 SR – Ordnung).

Ist zur Spielleitung kein amtlicher Schiedsrichter anwesend, müssen sich die Spielpartner auf einen anderen Spielleiter einigen. Im Streitfall entscheidet das Los. Die Einigung bedarf der Schriftform und ist insofern im Spielbericht einzutragen.

Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend, so müssen sich die Vereine auf einen Schiedsrichter einigen. Erstes Anrecht auf Stellung eines Schiedsrichters hat der Heimverein.

Wegen Fehlen eines Schiedsrichters darf kein Juniorenspiel ausfallen.

Bei Spielen ohne Ansetzung amtlicher Schiedsrichter muss der **Heimverein** den Spielleiter stellen. **Bei den E-, F- und G-Junioren wird nach den Regeln der Fair-Play-Liga gespielt (ohne Spielleiter!).**

Trainer und Mannschaftenverantwortliche am Spielfeldrand

Am Spielfeldrand dürfen sich bei den G-, F- und E-Junioren nur 2 Trainer oder Mannschaftenbetreuer je Mannschaft aufhalten. Einer dieser Trainer oder Mannschaftenverantwortlichen darf sich hinter dem Tor aufhalten, in dem sich der Torwart seiner eigenen Mannschaft befindet.

Torschützen

Eintragen der Torschützen durch den amtlichen Schiedsrichter erfolgt auf freiwilliger Basis.

Spielzeiten

A-Junioren: 2 x 45 Minuten

B-Junioren: 2 x 40 Minuten

C-Junioren: 2 x 35 Minuten

D-Junioren: 2 x 30 Minuten

E-Junioren: 2 x 25 Minuten

F-Junioren: Im Spielplan angegeben (nach Fair-Play-Regeln)

G-Junioren: Im Spielplan angegeben (nach Fair-Play-Regeln)

Spielstätten

Die Heimspiele jedes Vereines werden auf die im Vereinsmeldebogen (DFBnet-Meldebogen) eingetragenen Spielstätten der jeweiligen Mannschaft durch die Spielleitende Stelle angesetzt. Die Spielstätten im DFBnet sind verbindlich. Änderungen der Spielstätte sind bis 10 Tage vor dem Spiel durch die Vereine möglich. Nach diesem Zeitpunkt können die Spielstätten nur auf Anfrage des Heimvereines (über das DFBnet-Postfach an den Staffelleiter) durch den Staffelleiter geändert werden.

Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§30 SpO/WDFV).

Gruppeneinteilungen, Aufstiegsregelung / -berechtigung

Die Gruppeneinteilungen aller Altersklassen werden vom KJA vorgenommen und sind unanfechtbar. Aufstiegsberechtigt sind nur Mannschaften, die im Kreis mindestens den Platz 3 bei der Kreismeisterschaft erreicht haben.

Im Regelfall nehmen die A-, B- und C-Junioren Kreismeister, sowie die Kreismeisterinnen der B-Juniorinnen an den Aufstiegsrunden zu den Bezirksligen des FLVW teil.

Für die Aufstiegsrunden zu den Bezirksligen ergehen durch den VJA/FLVW rechtzeitig gesonderte Durchführungsbestimmungen.

Bei den Spielen auf Landes- o. Verbandsebene dürfen in Junioren/innen – Mannschaften maximal 3 Spieler/-innen mit Zweitspielrecht eingesetzt werden.

Unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV wird festgelegt, dass bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Tordifferenz – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV.

Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften wird aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander eine gesonderte Tabelle erstellt (Wertung: Punkte, Tordifferenz – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Diese Reihenfolge ist sodann für den Aufstieg maßgebend. Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet die Tordifferenz der Abschlusstabelle entsprechend § 20a (4) JSpO/WDFV.

Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19 (2) JSpO/WDFV verfahren. Diese Spiele werden, soweit keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, bei einem der beteiligten Vereine ausgetragen (§ 55 (1) SpO/WDFV in Verbindung mit § 7 (4) JSpO/WDFV). Kann zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden, entscheidet die Staffelleitung mittels Los.

In Zweifelsfällen bestimmt der Kreis-Jugend-Ausschuss unanfechtbar einen Verein mit der Vertretung des Kreises bei Spielen auf FLVW-Ebene.

Der letzte Spieltag

Der letzte Spieltag ist geschlossen durchzuführen. Dabei sind Spiele, die zur Ermittlung von Meistern oder Gruppensiegern von Bedeutung sind, zeitgleich auszutragen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn alle betroffenen Vereine schriftlich ihr Einverständnis erklären. In begründeten Ausnahmefällen kann der KJA, Spielpaarungen, die für den Auf- oder Abstieg bedeutend sind, auch vorverlegen.

Kreispokalspiele

Pokalspiele auf Kreisebene werden in den Altersklassen A-, B-, C- und D-Junioren sowie B-Juniorinnen durchgeführt.

Die Anwendung des SBO ist Pflicht. Bei Nichteinsatz des SBO ist dem Pokalspielleiter innerhalb einer Stunde nach dem Spielende das Spielergebnis durch den Heimverein per DFB-Postfach mitzuteilen.

Junioren-Kreis-Pokalspiele werden vom KJA ausgelost und bis zum letzten Spiel nach dem vorgegebenen Spielplan durchgeführt. Die Junioren-Kreispokalsieger der A, B- u. C-Junioren sowie B-Juniorinnen vertreten den FLVW Kreis Detmold bei den Spielen um den Westfalenpokal.

Sind Junioren-Pokalspiele an Werktagen angesetzt, kann unter Flutlicht gespielt werden. Besitzt der Platzverein kein Flutlicht muss das Spiel beim Gegner oder auf neutralem Platz durchgeführt werden.

Junioren-Kreispokalspiele werden bis zur Entscheidung durchgeführt.

Die klassenniedrigere Mannschaft hat dabei generell Heimrecht!

Die Endspiele (A- bis D-Junioren) werden durch den Pokalspielleiter zentral (Endspieltag) an einem Austragungsort angesetzt.

Die Spieltage im Junioren-Kreis Pokal sind unbedingt einzuhalten. Spielverlegungen werden vom Pokalspielleiter nicht genehmigt! Einladungen sind weder an den Gastverein noch an den Schiedsrichter erforderlich, da auch die Pokalspiele über das DFBnet mit Anstoßzeiten ausgewiesen werden.

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele können zu jeder Zeit durchgeführt werden soweit sie den Pflichtspielbetrieb nicht stören. Alle Vereine (Heimverein) sind verpflichtet Freundschaftsspiele spätestens 7 Tage vor dem Spiel im DFBnet einzustellen.

Bei Freundschaftsspielen der A-, B- und C-Junioren, B-Juniorinnen sind amtliche Schiedsrichter anzufordern, gleiches gilt für die Altersklassen D-Junioren u. C-Juniorinnen bei Spielen gegen Mannschaften aus anderen Kreisen. Nur in Absprache mit dem Kreisschiedsrichterausschuss können in diesen Spielen auch amtliche Schiedsrichter aus dem eigenen Verein über das DFBnet angesetzt werden. Der Spielbericht online kommt verpflichtend zur Anwendung.

Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften und des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren und C- u. D-Juniorinnen Mannschaften. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erwirkt werden, wenn der zuständige Auswahltrainer und der Staffelleiter vorher zugestimmt haben.

Turniere §§19(6) und (7), 22 JSPO/WDFV (Vereinspokalspiele)

Turniere (Vereinspokalspiele) sind genehmigungspflichtig. Mindestens **zwei** Wochen vor dem Turnier sind dem VKJA die Unterlagen (Mannschaften, Turnierordnung und Spielplan) formlos über das DFB-Postfach vorzulegen.

Die Bestimmungen des FLVW/WDFV finden Anwendung.

Zu Terminen der DFB-Stützpunkt- und Kreisauswahlmannschaften (E-Junioren, Mädchen) des Kreises 10 Detmold werden grundsätzlich keine Turniere in den betreffenden Altersklassen genehmigt.

Bei den G-Junioren werden nur Spielrunden genehmigt. Ein Turniersieger darf nicht ermittelt werden. Spielpläne, aus denen sich ein Turniersieger ermitteln lässt, werden nicht zugelassen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht von einem dem DFB angehörenden Verein oder Verband veranstaltet werden, ist nicht zulässig.

Turnierspielberichte müssen – innerhalb einer Wochenfrist nach Turnierende – dem VKJA vorliegen.

Spielbegleiter:

Spielbegleiter F-Junioren:

Die Spielbegleiter bei den Spielrunden der F-Junioren sind mit "Leibchen" für alle sichtbar gekennzeichnet. Hier bleibt es den Trainern und Betreuern der einzelnen Spiele überlassen, ob die Spielleiter je eine Halbzeit oder eine Spielhälfte das Spiel begleiten. Diese Absprache ist vor der Spielrunde zu klären. Nur in Ausnahmefällen ist das Spielfeld zu betreten.

Spielbegleiter der G-Junioren:

Die Spielbegleiter bei den G-Junioren Freundschaftsturnieren sind ebenfalls mit "Leibchen" zu kennzeichnen. Der Spielbegleiter kann sich während des Spieles auf dem Spielfeld befinden.

Sicherung freistehender Tore

Freistehende Tore müssen vor jedem Spiel durch geeignete Maßnahmen gegen jegliches Kippen gesichert werden. Nach DIN/EN 748 sind bei einem Tor mit 1,5m Auslage Kontergewichte von 140kg erforderlich. Werden Tore nicht gesichert ist kein Versicherungsschutz vorhanden.

Vor jedem Spiel ist durch den Schiedsrichter / Spielleiter eine entsprechende Kontrolle durchzuführen.

Zuschauer am Spielfeldrand

Zuschauer haben sich bei den Spielen hinter der Bande bzw. Sportplatzumrandung aufzuhalten. Ein Aufenthalt direkt am Spielfeldrand ist nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Dies gilt insbesondere in den FairPlay-Altersklassen G- bis E-Junioren. Die Nichtbeachtung ist durch den Spielleiter im Spielbericht zu vermerken und kann mit einem Ordnungsgeld von bis zu 50,00€ belegt werden. Der KJA führt während der Saison Stichproben vor Ort durch!

Schriftverkehr

Einsprüche oder Beschwerden sind per Einschreiben oder per E-Post im DFBnet zu versenden. Jeglicher andere Schriftverkehr ist grundsätzlich über das E-Postfach abzuwickeln. Mitteilungen per SMS usw. sind unzulässig.

Meisterschaften – spieltechnische Hinweise (Saison 2026/2027)

Die spieltechnischen Hinweise der Junioren für den Kreis Detmold (D- und E-Junioren) und Juniorinnen (B- bis E-Juniorinnen) für die Kreise Paderborn und Höxter für die Spielzeit 2026/2027 werden gesondert veröffentlicht, spätestens jedoch mit der Bekanntgabe der Spielpläne (spätestens zwei Wochen vor Saisonbeginn) und sind Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen.

Für die A- und B-Junioren ergehen gemeinsame Durchführungsbestimmungen mit dem Kreis Lemgo. Änderungen der Gruppenstärken durch Zurückziehen oder Nachmeldungen (Anpassung der jeweiligen Modi) können durch den KJA beschlossen werden.

Spielplanung B-Junioren Saison 2026/2027

Vereine, welche einen Antrag beim KJA gestellt haben, nicht Sonntagvormittag zu spielen, werden berücksichtigt und die Meisterschaftsspiele werden auf den vorherigen Samstag angesetzt. Eine Verlegung kann über den Spielverlegungsantrag erfolgen. Außerdem hat der Heimverein bis 10 Tage vor dem Meisterschaftsspiel die Möglichkeit, die Spielzeit anzupassen.

Einspruchsmöglichkeit/Rechtsmittelbelehrung

Einsprüche gegen die Spielwertung sind fristgemäß per E-Mail über das DFB-Vereinspostfach an den jeweiligen Staffelleiter zu senden. Der Koordinator Spielbetrieb ist in den Verteiler aufzunehmen.

Einsatz von Juniorinnen in einer Juniorenmannschaft der nächstniedrigeren Altersklasse

Im Rahmen eines Modellprojektes nach § 33 JSpoO/WDFV können Juniorinnen in der Spielzeit 2025/2026 auch in der nächstniedrigeren Altersklasse der Junioren des Stammvereins eingesetzt werden (vgl. Durchführungsbestimmung „Einsatz von Juniorinnen in einer Juniorenmannschaft der nächstniedrigeren Altersklasse“). Der Einsatz in der Juniorenmannschaft ist erst nach Antragstellung

und Erteilung der entsprechenden Genehmigung durch den Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses (KJA) möglich. Die Zustimmungserklärung des KJA ist für die Spielrechtsprüfung gemäß § 5 (6) JSpO/ WDFV mitzuführen.

„Neue Spielformen im Kinderfußball“

Für die G- und F-Junioren wird in der Saison 2026/2027 nach dem Regelwerk der „neuen Spielformen im Kinderfußball“ gespielt. Das Regelwerk ist auf der Homepage des FLVW unter <https://www.flvw.de/jugendfussball/kinderfussball/spielregeln-organisation/> hinterlegt. Auf der Homepage des Kreises Detmold ist das Regelwerk unter Kinderfußball im Kreis Detmold hinterlegt.

Ergebnismeldungen G- und F-Junioren

Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichen von Spielergebnissen in jeder Form (Homepage, Facebook usw.) unzulässig und wird mit einem Ordnungsgeld belegt!

Stopp- und Kapitänsregel

Im Kreis Detmold wird seit der Saison 2024/2025 die Stopp- und Kapitänseggel eingesetzt. Die Erklärung zu den Regeln sind unter www.flvw-detmold.de zu finden.

Staffelleiter Junioren Kreis 10 Detmold Saison 2026/2027

A-Junioren: Detlef Schröder (eMail: detlef.schroeder@flvw.evpost.de)

B-Junioren: Detlef Schröder (eMail: detlef.schroeder@flvw.evpost.de)

C-Junioren: Torben Wysocki (kommissarisch, eMail: torben.wysocki@flvw.evpost.de)

D-Junioren: Yannick Pasmanns (eMail: yannick.pasmanns@flvw.evpost.de)

E-Junioren: Yannick Pasmanns (eMail: yannick.pasmanns@flvw.evpost.de)

F-Junioren: Yannick Pasmanns (eMail: yannick.pasmanns@flvw.evpost.de)

G-Junioren: Yannick Pasmanns (eMail: yannick.pasmanns@flvw.evpost.de)

Pokalspielleiter: Torben Wysocki (eMail: torben.wysocki@flvw.evpost.de)

VKJA: Torben Wysocki (eMail: torben.wysocki@flvw.evpost.de)

Koordinator Spielbetrieb: Yannick Pasmanns (eMail: yannick.pasmanns@flvw.evpost.de)

WICHTIG: Die eMail-Adressen sind ausschließlich über das DFBnet-Postfach zu erreichen!!

Termine 2027:

Für die Saison 2026/2027 ist der Termin für die Staffeltage (A-, B-, C- und D-Junioren) und Fair-Play-Schulung (E-, F- und G-Junioren) der 03./04.09.2027!!

Erster Spieltag für die Saison 2027/2028 wird der 11.09.2027 sein.

Der Termin für die Sichtung des Jahrgangs 2017 (E-Junioren) im Jahr 2027: 10. Juli 2027

K.JA Kreis10 Detmold, 13.08.2026